

Liebe Lehrpraxis InteressentInnen!

Besonders für die Lehrpraxisleiter für Allgemeinmedizin in der Steiermark gibt es jetzt die versprochene kleine Überraschung!

Wenn das nächste Mal ein Außendienstmitarbeiter der Herz-Kreislauf-Linie der Firma LANNACHER bei Euch anklopft, hat er für die Kollegen, die gerade einen Turnusarzt oder eine Turnusärztin haben, ein nützliches Präsent mit, mit dem wir unser Selbstbewußtsein stärken, nach außen als wichtige Institution zur Ärzteausbildung auftreten und unseren postalischen Alltag etwas aufwerten können.

Ich habe allerdings nur eine von mir recherchierte Liste von etwa 35 Kollegen an die Firma weiterleiten können, denn die Ärztekammer war nicht fähig, mir rasch eine Liste der derzeit aktiven Lehrpraxen in der Steiermark zu liefern.

Daher nicht böse, sein, wenn der eine oder andere von mir übersehen wurde. Ganz einfach: Hab ich einen Turnusarzt in der Allgemeinpraxis, gibt's das Präsent. Es ist der erste Teil einer fortlaufenden Unterstützungsaktion. Eure Akzeptanz kann bewirken, dass uns die Firma mit weiteren Ideen moralisch unter die Arme greift.

In Zukunft werden neue Turnusärzte nach der Verlautbarung im ÄK-Journal an die Firma weitergemeldet, sodaß jeder drankommt.

Ich durfte übrigens gestern in einem 1 1/2 stündigen Workshop die Pharmareferenten in Lannach in das Thema Lehrpraxis einführen. Dabei habe ich auch selbst kleine Einblicke in Lehrpraxen in ganz Österreich nehmen können. Grundtenor aller Wortmeldungen: Lehrpraxen sind offener, partnerschaftlicher in der Kommunikation und haben eine fröhlichere Stimmung bei der Arbeit! Na, das ist doch was!!!

Allerdings wiesen mich die sehr interessanten Berichte aus dem Außendienst auf eine anscheinend oft unterschätzte Kleinigkeit hin! Lehrpraxen wirken nach außen nicht so gut, wenn es in der Anmeldung kein Hinweisschild zur Vorstellung der Jungkollegen und der Lehrpraxis gibt und die Turnusärzte kein Namensschild tragen. Da die Pharmareferenten eigentlich den Blickwinkel der Patienten haben, ein dankenswert wichtiger Hinweis für manche.

Apropos Ärztekammer. Das Ergebnis der Wahl ist für die Anliegen der Lehrpraxis denkbar schlecht. Kommt eine große Koalition, sind wir sicher ein Nebenthema. Bleibt eine Koalition nach altem Muster, sind wir gar kein Thema mehr!

Daher wird es wahrscheinlich sinnvoll sein, uns weiterhin allmählich als selbständig agierende Gruppe zu strukturieren, wie dies auch im Interview mit mir und unserem langdienenden Mitstreiter MR Wutzl im vorletzten "ÄRZTEMAGAZIN" zum Ausdruck kam.

Auf diesem Weg allen Frohe Ostern! Ich hoffe, das Logo, das den meisten von Euch demnächst übermittelt wird, gefällt.

Michael Wendler (derzeit der letzten Infektwelle dieses "Winters" zum Opfer gefallen.)